

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1722

28. November 1722

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-455

Stadt, Stud. Theol. der sog
 Junior mehren Befähigung
 in Christenthum conferirt.

Brief von —

— Mr. Verdier, einem frän-
 zösischen Studenten, von
 Solingen, der eine kurze
 Zeit vornehmlich im Peda-
 gogisch gewirkt, und nach sol-
 langen reist.

— Am 23.^{ten} Jan. 1722.

Am 23.

— Am 23. von Jantier.

— Am 23. von Krüger, Orga-
 nist.

— Hr. Volkmann, Berlin.
 Es lag ihm die obige Regi-
 mentfeld. fertig. vor.

Am 28.^{ten} Novbr. 1722.

Brief von —

1. Geheime Rath von Nissen
 Commandant zu Franquebar.

— Hr. v. Kutzner, Berlin.

— Hr. Mylius, —

— Hr. Joh. Adolph Baum-
 garten, —

— Hr. Post. Lefmann. Brandenburg.

— Am 23.^{ten} Jan. 1722.

— Hr. v. Dampfen.

— Am 23. Jan. 1722 von Lilius.

Stadt, Am 23. d. 6. Oct. a. c. 1722

Brief von —

2. Hr. v. Dampfen.

— Am 23. Jan. 1722 von Lilius.

Stadt, Am 23. d. 6. Oct. a. c. 1722

Wahlzettel geschrieben.
 Lesezettel gewantworstet nach
 Wolsolm.

Die Lesezettel.

3. Die Lesezettel gefaltet über
 4. 40, 8. 9.

gelesen mit.

4. Gelesen mit z. Pakt.
 Cifund von Hober, w. dem
 Jean Geyser von Rost, am
 23. 5.

Lesung von — — —

5. Lesung von z. Pakt.
 Geyser, aus dem Mollenhof.
 w. dem jüngeren z. Pakt. von Eid,
 Lesezettel aus Wolsolm.

Lesung von — — —

6. Lesung w. Diarium von
 Jean Geyser, Lesezettel.

7. H. Pakt., der vom Lesezettel
 von Mollenhof aus dem Geyser
 ist, set an mich geschrieben, w. dem
 die Lesezettel, die z. Pakt.
 gelesen über 1. Joh. 5, 7. gegeben
 um selbige Zeit. Lesezettel zu sich.
 recept z. Pakt.

Am 29. Octobr. Noobr. 1722.

Mani Geyser. Pakt.

1. Am sonntigen 1. Advent sehr
 gepredigt von D. Geyser D. Pastor
 zum über die Zukunft ihres Königs.
 Die Disposition ist sich.